

# Pressecommuniqué

Villa Seiler Gespräche

## Tracht & Handwerk – Tradition mit Zukunft?

**Dass Tracht und Handwerk nicht nur Tradition, sondern auch Zukunft haben, bewies die sechste Ausgabe der Villa Seiler Gespräche der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Linz. Auf Einladung der Privatbank gaben der Schuster Philipp Schwarz aus Bad Goisern („der Goiserer“) und der Lederhosenmacher Rudolf Daxner aus Ebensee Einblicke in ihren Handwerksberuf, der für sie eine echte Berufung ist. Die Leidenschaft und die Perfektion, mit der sie ihre Tätigkeit ausüben, machen die Erzeugnisse zu etwas Besonderem.**

**Linz, 27.04.2018.** Zwei junge Unternehmer aus dem Salzkammergut, die im traditionellen Handwerk ihre Erfüllung gefunden haben, waren diesmal zu Gast bei den Villa Seiler Gesprächen der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Linz. Bereits zum sechsten Mal lud die Privatbank kürzlich zwei interessante Oberösterreichische Unternehmerpersönlichkeiten nach Linz ein, um über ihr Erfolgsrezept und ihren bisherigen Lebensweg zu erzählen. Das Thema lautete diesmal: „Tracht & Handwerk – Tradition mit Zukunft?“ Eine Frage, die sich nach dem Abend definitiv mit „Ja“ beantworten ließ.

### Originale Goiserer für Arnold Schwarzenegger

Der erst 27-jährige Schuster Philipp Schwarz aus Bad Goisern steht für den originalen Goiserer und verkörpert die Tradition des auf das 19. Jahrhundert zurückgehenden Schuhs. Ursprünglich ein Bergschuh, wurde der Goiserer weiterentwickelt und immer alltagstauglicher. Was ihn auszeichnet, ist die Zwienäht – eine von Hand genähte Doppelnaht. „Die Beständigkeit und das seltene Handwerk der zwiegenähten Schuhe haben mich fasziniert. Dieses Handwerk beherrschen in Österreich nur mehr wenige“, berichtet Schwarz. Ungewöhnlich ist, dass er seine Schusterlehre erst als Erwachsener begonnen und so seinen Traum von der eigenen Schusterei verwirklicht hat. Die Leidenschaft für das Handwerk hat er bei Schuhtests der Nordischen Kombinierer entwickelt. „Den Schuh sollte man nicht nur zu besonderen Anlässen, sondern so oft wie möglich tragen, da er dem Fuß angepasst ist und sogar körperliche Schwachstellen ausgeglichen werden können“, empfiehlt Schwarz.

Pro Schuh sind etwa 25 bis 30 Stunden Arbeit nötig, die Schusterei von Schwarz produziert etwa 70 Paar Goiserer pro Jahr. Sein jüngster Kunde ist 18, seine älteste Kundin 86. Auch Promis wie Arnold Schwarzenegger oder Hubert von Goisern sind Kunden, doch Schwarz betont: „Jeder Kunde ist gleich viel wert.“

### Lieferung in zehn Jahren – auf diese Lederhose wartet Mann gerne

Traditionelle Handwerkskunst in höchster Perfektion ist auch das Credo des zweiten Gastes der Villa Seiler Gespräche, Lederhosenmacher Rudolf Daxner aus Ebensee. Das Handwerk bekam er von den Eltern vorgelebt, mit 13 Jahren war sein beruflicher Werdegang für ihn beschlossene Sache.



v. l. n. r.: Herbert Lindner (Zürcher Kantonalbank Österreich AG), Rudolf Daxner (Leder Daxner), Dr. Christine Puxkandl (Villa Seiler), Werner Blaslbauer (Zürcher Kantonalbank Österreich AG), Philipp Schwarz (Der Goiserer)

Pressekontakt:

#### YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder  
Telefon +43 676 950 5801  
c.breitenfelder@yield.at

#### Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid  
Telefon +43 662 8048-151  
presse@zkb-oe.at

## Villa Seiler Gespräche

Die seltene Lehre begann Daxner gemeinsam mit zwei weiteren Jugendlichen, doch bereits im zweiten Jahr fand er sich als einziger Lehrling in der Berufsschule wieder. „Die Liebe zum Beruf und hundertprozentige Leidenschaft ebneten mir den Weg“, so Daxner. Den Ehrgeiz zur absoluten Perfektion in der Arbeit nahm er von seinem Lehrmeister mit und schließlich übernahm er auch dessen Betrieb. „Eine Lederhose soll nicht geschont werden, sie soll etwas erzählen können und hält zwei bis drei Generationen“, ist Daxner überzeugt. Derzeit ändert er etwa gerade ein Modell aus dem Jahr 1908.

Besonders speziell und aufwändig ist die 9-nächtige Hose „Erzherzog Johann“, die Handstickarbeit der Naht dieser Hose kann bis zu 140 Stunden dauern. Etwa 20 bis 25 Lederhosen stellt Daxner pro Jahr her, dazu kommen noch Reparaturen. Aufgrund der Nachfrage und der an den Tag gelegten Sorgfalt beträgt die Wartezeit auf eine bestellte Lederhose derzeit unglaubliche zehn bis zwölf Jahre – nach Auftragsannahme wird man gelistet.

„Sowohl Philipp Schwarz als auch Rudolf Daxner beweisen eindrucksvoll, dass ehrliches, traditionelles Handwerk Zukunft hat. Die Qualität ihrer Arbeit und die Leidenschaft, die sie an den Tag legen, sprechen für sie. Auch wir im Private Banking sehen es als unsere Aufgabe, beständige Werte sicher und erfolgreich zugleich in die Zukunft zu führen“, resümiert Herbert Lindner, der bei der Zürcher Kantonalbank Österreich AG für die Region Oberösterreich verantwortlich ist.

### Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den beiden Standorten Salzburg und Wien sind 93 Mitarbeiter (Stand März 2018) beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Geschäftsvolumen von 2,1 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent. Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Beim Österreichischen Dachfonds Award 2016 des GELD-Magazins wurden Portfolios des Hauses mit den Plätzen eins und drei prämiert. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine mehr als 140-jährige Geschichte zurück und wurde aktuell zum sechsten Mal in Folge als sicherste Universalbank der Welt ausgezeichnet (Quelle: Global Finance Media Inc.). Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

---

Pressekontakt:

#### YIELD PUBLIC RELATIONS

Mag. (FH) Christoph Breitenfelder  
Telefon +43 676 950 5801  
c.breitenfelder@yield.at

#### Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid  
Telefon +43 662 8048-151  
presse@zkb-oe.at

**Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:**

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Lucien J. Berlinger, Christian Nemeth, Michael Walterspiel, Hermann Wonnebauer.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Martin Baldauf (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Mag. Thomas Hruschka, Brigitte Wallner.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Ausrichtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.